

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	7
1. Einleitung: Risikobewußtsein von Arbeitern	9
1.1 Egalisierende Gefährdung und differenzierte Risiken	9
1.2 Risikobewußtsein als Resultat von Lernprozessen	14
1.3 Arbeiter- und regionalspezifische Erfahrungen	23
2. Wirtschaftliches Wachstum und Beeinträchtigung der Umwelt am Beispiel der Industrieansiedlung in der Region Stade	29
2.1 Neue Industrie und sozioökonomischer Strukturwandel	33
2.2 Zur Umweltsituation in der Region	42
2.3 Die Reaktion der Bevölkerung	50
2.4 Nähe und Distanz zur neuen Industrie: Arbeitsplatz und Wohnort der in die Untersuchung einbezogenen Arbeiter	54
3. Industrialisierungserfahrung und Risikobewußtsein - Eine Typologie unterschiedlicher Verarbeitungs- und Einstellungsmuster	65
3.1 Die defensiven Industrieloyalen: »Industrie ist immer gut«	67
3.1.1 Bilanz der Industrieansiedlung: »Die Industrie brauchen wir nun mal, und passieren kann überall was«	67
3.1.2 Wachstum und Umwelt als gesellschaftliches Problem: «Ich finde es richtig, über die Umwelt zu reden, aber ich finde es auch übertrieben«	78

	Seite
3.2 Die sensibilisierten Arbeitsplatzapologeten: »Hauptsache, daß die Arbeitslosigkeit gesenkt wird, aber nicht auf Kosten der Umwelt«	92
3.2.1 Bilanz der Industrieansiedlung: »Entweder du hast Arbeit oder eine saubere Umwelt . . . Da muß man Kompromisse machen!«	93
3.2.2 Wachstum und Umwelt als gesellschaftliches Problem: »Jetzt kann ich das nicht so abrupt machen, sonst leidet nachher die Konkurrenzfähigkeit drunter. Da ist schon viel zu lange gesündigt worden«	107
3.3 Die perspektivlosen Zukunftsskeptiker: »Das ist doch eine Krise - oder nicht?«	119
3.3.1 Bilanz der Industrieansiedlung: »Das habe ich mir früher anders vorgestellt, aber - wo ist man denn überhaupt noch sicher auf der Welt?«	120
3.3.2 Wachstum und Umwelt als gesellschaftliches Problem: »Eigentlich sind wir alle Umweltverschmutzer«	132
3.4 Die engagierten Wachstumskritiker: »Ich seh' das eher als eine Aufgabe«	147
3.4.1 Industrialisierungsbilanz: »Ob die Leute das heute nochmal so machen würden - das glaub' ich kaum«	148
3.4.2 Wachstum und Umwelt als gesellschaftliches Problem: »Erst wenn das letzte Grün weg ist, werden die Unternehmer merken, daß man Geld nicht essen kann!«	156
4. Risikoerfahrungen als Lernprozeß	175
4.1 Tendenzen der Wahrnehmung und Bewertung von Risiken	175
4.2 Bedingungen des Risikobewußtseins	186
4.3 Konsequenzen für Alltag und Politik	195
5. Arbeitsmarkt- und Umweltrisiken - Alte Befürchtungen und neue Ansprüche als Facetten von Risikobewußtsein	203
Literatur	217